



März | 2021

Informationen für Mitglieder

Landwirtschaft

Wissen | Tests | Messen | Netzwerke | Köpfe

Im Fokus

DLG-ImageBarometer 2020

Test

Schleppschuhgestänge
für Gülle und Gärrest

Wissen

Seminare der
DLG-Akademie

Netzwerk

Neues aus
Ihrer DLG

Was die Kunden meinen

Wie in jedem Jahr hat die DLG auch 2020 wieder Bekanntheit, Nutzen, Präferenz und Image von Unternehmen aus dem landwirtschaftlichen Umfeld abgefragt. Wie ist es um die Markenstärke bestellt? Wir fassen die Ergebnisse und Veränderungen des DLG-ImageBarometers zusammen.

Corona hat vieles verändert und so mancher Zeitplan wurde 2020 über den Hauften geworfen. Aber nicht jede Veränderung hat mit dem kleinen Fiesling zu tun, der seit etwas über einem Jahr die Welt in Atem hält. Nach einigen kleineren Korrekturen an der Zusammensetzung des Panels, wie z. B. der Festlegung einer Mindestanzahl von Großbetrieben mit mehr als 1.000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche (LN), haben wir mit der Befragung des Jahres 2020 den Befragungszeitraum bewusst und dauerhaft verändert. Ein Befragungsbeginn im August stellte nicht wenige Landwirte vor das Problem, das Telefoninterview vom Mähdrescher oder Traktor aus führen zu müssen. Auch viele Hersteller bevorzugten einen späteren Befragungszeitraum, um den Effekt ihrer Messekommunikation direkt in den jeweiligen Jahreskennwerten wiederfinden zu können. Unverändert blieben der Fragebogen und die Methode der Ergebnisberechnung – auch weiterhin kann ein Indexwert für die Markenstärke von maximal 100 Punkten erreicht werden. Die gestützte Abfrage von Firmen aktualisieren wir in jedem Jahr, um Firmenfusionen, Aufgabe und Neuaufbau von Marken, aber auch regelmäßigen und vor allem zunehmenden

ungestützten Nennungen von Marken in den letzten Jahren Rechnung zu tragen. Insgesamt nahmen 712 Betriebsleiter an der Befragung teil. Der durchschnittliche Umfrageteilnehmer ist 51 Jahre alt, hat einen Meistertitel oder ein abgeschlossenes Studium, bewirtschaftet 268 ha LN konventionell und hält – je nach Ausrichtung des Betriebs – 410 Rinder, 1.562 Schweine oder 26.566 Hühner bzw. leitet in 25 % der Fälle einen reinen Ackerbaubetrieb.

Landtechnik

In der Landtechnik führt weiterhin Fendt, mit sogar leicht gestiegenen Werten, während alle Verfolger teilweise deutlich Federn lassen mussten. Verbesserungen erreichten deshalb vor allem die Unternehmen, bei denen die Verluste gering ausfielen. Dies trifft auf John Deere zu, was sogar gerade eben zum Platztausch mit Claas führte. Amazone verpasst es nur knapp, zum zweiten Mal das Treppchen zu erreichen und hält gemeinsam mit Lemken die zweite Tabellenhälfte auf Abstand. Diese wird von Horsch angeführt, dahinter macht Deutz-Fahr einen Platz gut, während sich Kverneland gleich um fünf Plätze verbessern

kann. Krone und Pöttinger, die zum ersten Mal in die Top Ten gewählt wurden, vervollständigen die Tabelle.

Tierhaltungstechnik

Die Tabelle der Tierhaltungstechnik wurde bei der aktuellen Befragung durch drei Futtermischwagen-Hersteller durcheinandergewirbelt, die sich deutlich verbessern konnten: Es sprangen Siloking auf Rang 6, Trioliet auf Rang 11 und BvL auf Platz 13 vor. Die ersten vier Plätze der Tabelle blieben mit DeLaval, Lely, GEA Farm Technologies und Big Dutchman unverändert. Der Gummimattenhersteller Kraiburg macht einen Platz gut, während sich Lemmer-Fullwood auf Platz 7 wiederfindet. Es folgen Meyer-Lohne, WEDA und Urban, während Schauer, wie bereits 2017 und 2018, aus den Top Ten verdrängt wird.

Betriebsmittel für die Tierhaltung

Mit nahezu unveränderten Punktzahlen bleiben die beiden Spitzenplätze dieser Gruppe bei Agravis und Schaumann. Letztere sind aber beim Zufriedenheits- und Präferenzindex führend. Erstmals auf dem Treppchen ist Josera zu finden.

Rang	Landtechnik				Tierhaltungstechnik				Betriebsmittel Tierhaltung				Agrarchemie, Pflanzenschutz und Saatgut			
	Marke	Marken-Index 2020	Marken-Index 2019	Veränderung	Marke	Marken-Index 2020	Marken-Index 2019	Veränderung	Marke	Marken-Index 2020	Marken-Index 2019	Veränderung	Marke	Marken-Index 2020	Marken-Index 2019	Veränderung
1	Fendt	59,35	58,96	–	DeLaval	41,45	42,89	–	Agravis	46,88	46,45	–	Bayer CropScience	62,33	63,37	–
2	John Deere	50,83	54,78	↗	Lely	39,68	41,79	–	H. Wilhelm Schaumann	42,88	42,44	–	BASF	61,47	62,59	–
3	Claas	50,73	56,24	↘	GEA Farm Technologies	38,75	41,40	–	Josera	36,62	37,66	↗	Syngenta	55,05	54,43	–
4	Amazone	49,58	51,43	–	Big Dutchman	37,32	38,93	–	Dt. Tiernahrung Cremer	35,19	39,81	↘	KWS	53,3	53,56	–
5	Lemken	46,46	50,07	–	Kraiburg	30,58	30,19	↗	Milkivit	35,00	36,22	–	Saaten-Union	42,88	47,64	–
6	Horsch	37,78	41,67	–	Siloking	29,72	–	↗	Raiwa	33,93	–	↗	Adama	39,64	40,02	↗
7	Deutz-Fahr	36,13	39,59	↗	Lemmer-Fullwood	29,31	32,62	↘	BayWa	32,96	34,45	↘	DSV	37,82	41,08	↘
8	Kverneland	34,33	36,17	↗	Meyer-Lohne	28,76	29,11	↘	Bergophor	31,66	33,75	↘	K+S	37,29	39,08	↗
9	Krone	34,12	40,45	↘	WEDA	28,75	29,08	↘	Sano	29,79	31,56	–	Yara	34,61	36,39	↗
10	Pöttinger	33,97	37,69	↗	Urban	27,65	28,49	–	Salvana	29,33	31,11	–	Rapool	33,75	34,95	↗

Mehr Informationen online

Unter www.DLG-Mitteilungen.de finden Sie weitere Informationen zur Befragung und Berechnung des Marken-Index, der sich zu gleichen Teilen aus der Markenbekanntheit, Markennutzung, Markenpräferenz und -zufriedenheit sowie dem Markenimage zusammensetzt. Außerdem stellen wir in Tabellenform eine regionale Zusatzauswertung zur Verfügung.

Diese verlieren zwar geringfügig Punkte gegenüber 2019, profitieren aber vom mehr als deutlichen Abfall bei der Deutschen Tiernahrung Cremer. Milkivit hält den Platz 5. Quasi von Null auf Rang 6 gesprungen und erstmals in den Top Ten, ist die Raiffeisen Waren (Raiwa) aus Müden/Aller zu finden, die offensichtlich von der Zusammenlegung mit der ehemaligen Raiffeisen Waren-Zentrale Kurhessen-Thüringen profitiert. Sie verdrängt die BayWa und Bergophor auf Platz 7 bzw. 8. Sano kann Platz 9 halten und Salvana schafft es nach einem Platztausch mit ForFarmers nach zwei Jahren wieder in die Top Ten. Bitter für MS Schippers ist Platz 13 und damit ein Zurückfallen um fünf Plätze.

Agrarchemie und Saatgut

Der Bereich Agrarchemie und Saatgut zeigt sich konservativ: Auf den ersten fünf Plätzen bleiben zum dritten Mal in Folge Bayer CropScience, BASF, Syngenta, KWS und die Saaten-Union. Adama auf Platz 6 kann sich an der DSV vorbeischieben. Die Tabelle komplettieren mit K+S und Yara zwei Düngemittelhersteller sowie der Rapool-Ring. In Sachen Corteva Agriscience ist die Markenwelt noch nicht komplett bei den Landwirten angekommen. Zwar

springt die Marke von Platz 20 auf 12, kann aber nicht wettmachen, dass man mit DuPont/Pioneer bzw. Dow Agro, gleich zwei „Vorläufer“ hatte, die regelmäßig in den Top Ten gelistet waren.

Handel und Dienstleister

Maschinenringe, Agravis, privater Landhandel, Baywa – zwar verlieren die führenden Marken des Bereichs „Handel und Dienstleister“ absolute Markenindexpunkte, an den vier ersten Plätzen sowie deren Abständen ändert sich aber nichts. Die drei Folgeplätze 5, 6 und 7 hingegen sind mit Chart-Neulingen besetzt: Der Deutsche Wetterdienst (DWD), die Raiwa sowie die landwirtschaftlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaften vor Ort schaffen den direkten Einstieg in die Top Ten. Letztere konnten wir dadurch herauskristalisieren, dass wir die häufige Top-of-Mind-Nennung „Raiffeisen“ noch genauer hinterfragt haben. Es zeigt sich somit, dass die kleinen Landhändler, ob privat oder genossenschaftlich, ein nicht zu vernachlässigbarer Faktor des Bereichs sind. Entsprechend um drei Plätze nach hinten verschoben folgt Beiselen mit jetzt Rang 8, gefolgt von der RWZ Rhein-Main sowie der HaGe Nord/HaGe Kiel.

Banken und Versicherungen

Mit 63,7 Indexpunkten auch souveräne Spitzenreiter des Gesamtklassiments des DLG-ImageBarometers sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken natürlich auch im Bereich Banken und Versicherungen vorne, gefolgt von den Sparkassen, die allerdings ein paar Punkte haben liegen lassen. Es folgt die R+V-Versicherung als stärkste Versicherungsmarke. Erstmals wieder auf Platz 4 ist nach fünf Jahren wieder die Allianz zu finden, die mit der Vereinigten Hagelversicherung den Platz tauscht. Auch auf den Rängen 6 und 7 werden Stühle gerückt und die LVM-Versicherung kann die Rentenbank verdrängen. Die Deutsche Bank hält Platz 8, während sich die Provinzial-Versicherung zuungunsten der Commerzbank (Platz 10) erstmalig auf Rang 9 vorarbeiten kann.

Erneuerbare Energien

Auch in diesem Bereich bleibt das Spitzentrio konstant und SMA Solar, Enercon und – trotz Insolvenz – SolarWorld halten die Plätze. Viessmann steigert sich von Platz 7 auf Rang 4, während agriKomp Platz 5 hält. Die Schnell Motoren und 2G fallen auf Platz 6 bzw. 7 zurück. Vestas hingegen macht einen Platz gut und erreicht Rang 8. Neu in den Top Ten ist mit MWM ein weiterer Motorenhersteller für Biogasanlagen, während MT-Energie Platz 10 halten kann.

Dr. Frank Volz

f.volz@DLG.org

Handel und Dienstleister				Banken und Versicherungen				Erneuerbare Energien			
Marke	Marken-Index 2020	Marken-Index 2019	Veränderung	Marke	Marken-Index 2020	Marken-Index 2019	Veränderung	Marke	Marken-Index 2020	Marken-Index 2019	Veränderung
Maschinenringe	47,19	53,89	–	Volksb./Raiffeisenbanken	63,70	65,79	–	SMA Solar	33,22	36,31	–
Agravis	46,64	53,05	–	Sparkassen	52,86	56,53	–	Enercon	32,14	33,66	–
Privater Landhandel	43,62	46,56	–	R+V-Versicherung	46,33	47,50	–	SolarWorld	28,51	30,23	–
BayWa	41,93	44,78	–	Allianz	41,91	42,79	↗	Viessmann Werke	27,98	27,94	↗
Dt. Wetterdienst	40,67	–	↗	Vereinigte Hagelversicherung	38,99	43,02	↘	agriKomp	27,57	28,02	–
Raiwa	35,80	–	↗	LVM-Versicherung	37,42	38,26	↗	Schnell Motoren	27,35	30,20	↘
LBAG vor Ort	34,60	–	↗	Rentenbank	34,47	41,22	↘	2G	26,14	27,95	↘
Beiselen	31,04	32,41	↘	Deutsche Bank	29,96	33,89	–	Vestas	25,89	26,58	↗
RWZ Rhein-Main	29,20	28,69	↘	Provinzial-Versicherungen	29,14	30,86	↗	MWM	25,69	–	↗
HaGe Nord/HaGe Kiel	26,42	26,97	↘	Commerzbank	28,55	31,44	↘	MT-Energie	25,02	26,33	–